



Die Theatergruppe „FreiRaum“ führt ihr zweites Stück, einen Krimi, auf.

Wer ist der Mörder?

Sparkassenmitarbeiter bringen Krimi auf die Bühne

Velbert. Wellen plätschern ans Ufer, Möwen schreien im Wind – England in den 40er Jahren, ein Herrenhaus auf einer Insel nahe der Küste von Devon. Hier treffen zehn Menschen für ein Wochenende aufeinander. Während die Atmosphäre zunächst noch angenehm ist, steigt die (An-)Spannung, als jeder einzelne plötzlich eines unge-sühnten Verbrechens be-schuldigt wird und sogleich auch der erste Mord ge-schieht.

Das ist die Ausgangssitu-ation für die Frage „Wer ist

der Mörder?“, die sich so-wohl Akteure als auch Pub-likum im zweiten Stück der Theatergruppe „FreiRaum“ stellen. Mit „...und dann gab's keines mehr!“ führt die Gruppe, die zum größten Teil aus Mitarbeitern der Sparkasse HRV besteht, nach einer Komödie im Vorjahr einen klassischen Krimi von Agatha Christie auf.

Die Premierenvorstellun-gen Ende März auf der „Rü-Bühne“ in Essen haben ge-zeigt: Die fast einjährige Probenphase, die neben den „Montagsproben“ auch die

ein oder andere Ganztags-probe am Wochenende mit einschloss, hat sich gelohnt. Und wie man aus den Ge-sprächen nach den Auffüh-rungen hören konnte, hat-ten nicht allzu viele auf den richtigen Mörder getippt.

Zwei weitere Vorstellun-gen finden statt am 18. Ap-ril, 19 Uhr, und am 19. April, 17 Uhr, in der Aula des Ge-schwister-Scholl-Gymnasi-ums in Velbert. Karten kön-nen für zehn Euro über theater-freiraum@sparkas-se-hrv.de bestellt werden. Restkarten gibt es an der Abendkasse.